

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

langsam gehen die Ferien zu Ende. Am Montag beginnt die Schule wieder. Doch halt! Irgendwie dann doch nicht. Erstmals geht es für alle Kinder so weiter wie vor zwei Wochen: Lernen zuhause, die Kindergärten bleiben geschlossen. Viele hatten gehofft, dass es wieder ein bisschen normaler wird. Aber was ist normal? Wie sieht jetzt unser Alltag aus?

So langsam entwickelt sich die Kontaktsperre zu unserem neuen Alltag. Das ist ganz schön frustrierend. Aber sich an etwas zu gewöhnen, hat auch Vorteile: Ihr wisst jetzt schon in etwa, was euch in der nächsten Woche erwartet. Das gibt ein Stück Sicherheit und Vertrautheit.

So wie euer Alltag zuhause hat sich auch die kiNderPoSt entwickelt. Das neue Layout ab Ausgabe 8 war das auffälligste. Der religiöse Impuls bekam von der Kinderredaktion den Namen "eine Portion Glauben", und die Koch- und Backrezepte von Antje wollen wir auch nicht mehr missen.

So ist auch jetzt wieder ein Zeitpunkt, etwas zu verändern. Ab nächster Woche wird die kiNderPoSt als Ideensammlung nicht mehr täglich, sondern in zwei Werktags- und einer Wochenendausgabe erscheinen. Den ersten „neuen“ Brief erhaltet ihr am Dienstag, den zweiten am Donnerstag. Und die kiNderPoSt fürs Wochenende erscheint am Samstag mit dem liebgewonnenen Couchgottesdienst. Familien haben nun die Möglichkeit, ihn auch samstags als Vorabendgottesdienst zu halten. Vielleicht wird bei manchen der Couchgottesdienst dann zu einem Pyjamagottesdienst? Gleichzeitig wird es zusätzliche Rubriken geben, ihr dürft schon gespannt sein!

Heute und morgen bleibt alles noch beim alten. Freut euch daran und freut euch schon auf die neue kiNderPoSt am Dienstag.

Bleibt behütet
Euer Team der kiNderPoSt

Kreativ

Habt ihr schon einmal ein **Puzzle** selbst gemacht? Das ist gar nicht schwer. Es macht Spaß zu basteln – und es macht später Spaß zu lösen. Ab in einen Briefumschlag und los geht's: Wenn ihr mit mehreren Personen bastelt, könnt ihr tauschen. Oder ihr klebt eine Briefmarke darauf und verschickt es an Oma und Opa. Die freuen sich bestimmt über Post von euch.



Aber zuerst geht's ans Basteln: Malt ein Bild, egal ob ihr eine Malvorlage ausmalt oder frei draufloszeichnet. Am besten nehmt ihr dafür etwas dickeres Papier. Wichtig dabei ist, dass ihr das Blatt fast bis an den Rand bemalt – sonst gibt es nachher viele weiße Teile. Wenn ihr fertig seid, schneidet das Bild mit der Schere in Stücke. Diese haben dann nicht die Form wie gekaufte Puzzleteile, sondern können dreieckig, viereckig oder ungleichmäßig sein. Hauptsache nicht zu klein.

Kochen und Backen



Steht bei euch auch so eine Hasenparade in der Küche? Da macht alleine das Anschauen schon Bauchschmerzen. So viel Schokolade kann man gar nicht essen. Und irgendwann schmeckt sie nicht mehr. Wie gut, dass Antje da eine tolle Idee hat: sie zaubert daraus schokoladige **Obstspieße**! Das Rezept hängen wir euch natürlich an. Guten Appetit!

Eine Portion Glauben

Seid ihr schon den Martinusweg gegangen und habt die Fragen zur Rallye beantwortet? Wenn nicht, kann ich nur sagen: es lohnt sich! Gestern war ich mit einer Freundin bei bestem Wetter unterwegs.

Die Sonne schien, die Vögel sangen und es roch überall nach Blumen und blühenden Bäumen. Es fühlte sich an wie Urlaub mitten in der Woche. Ein Gebet ging mir durch den Kopf. Der Psalm 139 ist schon sehr, sehr alt. Schon immer haben die Menschen Gott danken wollen für die schöne Natur. Im Vers 14 heißt es: *Wie wunderbar sind deine Werke, Herr!* Das kann ich nur bestätigen. Das Wochenende liegt vor uns und ich möchte euch ermuntern, in die Natur zu gehen, in den Wald oder an einem Bach oder Fluss entlang. Es gibt so viel zu sehen, zu riechen, zu fühlen – und so viel Grund dankbar zu sein für die Schönheit der Schöpfung. Hast du gut hinbekommen, lieber Gott!



Witz des Tages



Familie Meier macht Ferien auf dem Bauernhof. Sagt der Bauer: „Bei uns auf dem Land wird man vom Hahn geweckt.“ Sagt der Sohn der Familie: „Prima, dann stellen Sie ihn bitte auf 10 Uhr!“

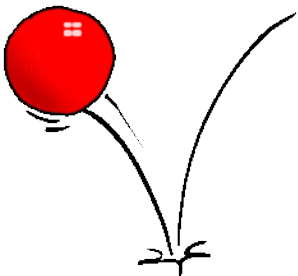
Spiel und Spaß

Das **Entenspiel** wird bei den Messdienern immer wieder gespielt. Es geht mit einer großen Gruppe, funktioniert aber auch schon ab zwei Spielern. Jeder sagt nur einen Teil des Satzes oder nur ein platsch.



Der erste Mitspieler beginnt: **Eine Ente**, der zweite ergänzt **zwei Beine** der dritte fügt hinzu **ins Wasser**, der vierte schließt mit **platsch**. Dann geht es von vorne los: **Zwei Enten – vier Beine – ins Wasser – platsch – platsch**. **Drei Enten – sechs Beine – ins Wasser – platsch – platsch – platsch**. **Vier Enten**.... Wenn einer einen Fehler macht, fängt man von vorne wieder an. Na, schafft ihr es bis zehn?

Bewegung



Einen Ball hat sicher jeder zuhause. Ob groß oder klein ist diesmal nicht so wichtig. Wichtig ist nur, dass er sich gut prellen lässt. Denn wir spielen heute **Prell-Quiz**. Das geht auch gut alleine. Und zwar so:

Der Ball wird vom Spieler auf den Boden oder an eine Wand geprellt. Jedesmal, wenn er auf den Boden aufkommt, sagt man den Namen eines Tieres: Hund, Katze, Pferd, ... Was schafft ihr länger – den Ball prellen oder Tiere aufzählen? Natürlich könnt ihr in der nächsten Runde auch statt mit Tiernamen Spielsachen aufzählen oder den Namen von Freunden, Obstsorten, ...

Impressum

kiNderPoSt ist eine Initiative der Pfarreiengemeinschaften Guldenbachtal-Langenlonsheim und Rupertsberg im Bistum Trier

Ausgabe

Nr. 30 | 18.4.2020

Download

<https://www.untere-nahe.de/in-verbinding-bleiben/kinderpost>

Kontakt und Abo

<http://www.pfarreien.com/in-verbinding-bleiben-2/fuer-kinder-und-familien/kinderpost-pg-untere-nahe@web.de>

Redaktion

Jonathan, Samuel, Sarah

Theresia Stumm, Sabine Brühl-Kind, Elfriede Hautz (v.i.S.d.P.), Natascha Krowas-Rochholz, Nadine Pehlgrim,



Osterhasen....

Na, ihr Lieben, wie viele Schokohasen sind denn noch übrig vom Osterfest?

Die MUSS man nicht unbedingt der Reihe nach aufessen. Man kann auch ein wunderbares Kochrezept daraus machen:

Du benötigst:

Holzspieße

1 Apfel und/oder

Weintrauben und/oder

Erdbeeren und/oder

Bananen

1 Kochtopf

1 Plastikschüssel

1 Schneidebrett, 1 Messer

So geht es:

1. Setze einen Kochtopf, der etwas größer ist als deine Plastikschüssel mit Wasser auf den Herd und lasse das Wasser kurz aufkochen (zunächst Stufe 9, danach auf Stufe 4 herunterstellen).
2. Deine Osterhasen zerbrichst du in Stücke, sodass sie gut in die Plastikschüssel passen.
3. Stelle nun die Plastikschüssel vorsichtig in das heiße Wasser. Ab und zu kannst du mit einem Holzlöffel umrühren.
4. In der Zwischenzeit wäschst du die Früchte. Den Apfel musst du teilen, vierteln, und dann noch einmal teilen (= Achtel), oder wie du sicher sagen würdest, in Schnitze schneiden. Die Bananen musst du in Scheiben schneiden.
5. Stecke nun die Obststücke (so viele wie passen) auf einen Spieß (5 Stücke pro Spieß müssten gut passen).
6. Wenn die Schokolade geschmolzen ist, tunkst du die Obstspieße einmal von oben und einmal von unten in die warme Schokolade. Danach legst du sie auf einem Kuchengitter oder Backpapier zum Trocknen ab.
7. Sollte noch Schokolade übrig sein, kannst du sie in eine Gefriertüte gießen (lass dir diese Tüte von einem Erwachsenen aufhalten) und eine winzige untere Ecke der Tüte abschneiden. Daraus ergibt sich eine kleine „Tülle“, aus der du feine Muster spritzen kannst.

Guten Appetit wünscht euch

Antje

